

### Inhaltsverzeichnis

Neue Fristen bei Fungiziden	1
Pflanzenschutzmitteilung	1

### Neue Fristen bei Fungiziden

Bei folgenden Produkten wurden die Ausverkaufs- und die Aufbrauchfrist aktualisiert:  
**Valbon** (W-6167, Stähler): Ausverkaufsfrist 30.06.2022 / Aufbrauchfrist 31.08.2022.  
**Cercobin** (W-6554, Stähler): Ausverkaufsfrist 30.06.2022 / Aufbrauchfrist 31.08.2022.

### Pflanzenschutzmitteilung



Foto 1: Flugbeginn der 1. Generation der Kohldrehherzgallmücke (*Contarinia nasturtii*) in den Kohl- und Rapsfeldern des Vorjahres. Starten Sie jetzt in Befallslagen das Fallenmonitoring (Foto: Agroscope).



Foto 2: In reifenden Kohlrabi-Kulturen treten vermehrt Blattflecken der Kohlschwärze (*Alternaria brassicae*) auf (Foto: Agroscope). Abgeerntete Sätze sollten konsequent untergefahren werden.

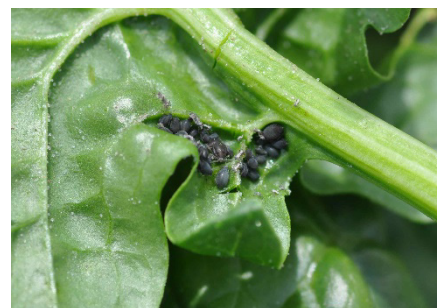


Foto 3: Einflug der Schwarzen Bohnenblattlaus (*Aphis fabae*) sozusagen «quer durchs ganze Mittelland». Kontrollieren Sie jetzt die Pflanzenherzen z.B. von Gänsefüssgewächsen und Doldenblütlern bzw. Stängel und Blüten von Bohnen auf Befall (Foto: Agroscope).

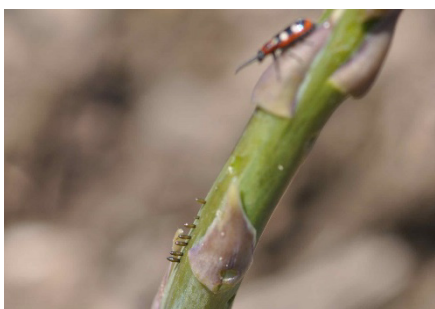


Foto 4: In den Spargelkulturen nimmt die Aktivität der Spargelhähnchen (*Crioce-ris asparagi*) deutlich zu und die Eiablage ist im Gange (Foto: Agroscope).



Foto 5: Bei der Feldkontrolle am Montag haben wir an Kefen im geschützten Anbau den ersten Befall mit Falschem Mehltau (*Peronospora viciae* f. sp. *pisi*) festgestellt (Foto: Agroscope).



Foto 6: Achten Sie jetzt in Fruchtgemüse unter Glas vermehrt auf Blattlausnester. Die feinen weissen Blattlauchhäutchen, wie hier im Bild, liefern Hinweise auf die Befallsorte (Foto: Lisa Maddalena, Strickhof, Winterthur).



Foto 7: An verschiedenen Standorten im westlichen und östlichen Mittelland haben wir die ersten Marmorierten Baumwanzen (*Halyomorpha halys*) gefangen (Foto: Agroscope). Anhand von Tests im Gewächshaus werden wir jetzt prüfen, ab wann in Frühlingspflanzungen von Fruchtgemüse mit Eiablagen gerechnet werden muss.



Foto 8: Aktuell wird erster Befall mit Samtflecken (*Cladosporium fulvum*) an Tomaten gemeldet. Typisch ist der samtartige braune Sporenrasen, der sich an der Befallsstelle auf der Blattunterseite bildet (vgl. Foto von Agroscope). Kontrollieren Sie die Bestände und führen Sie bei Bedarf eine Behandlung durch.



Foto 9: Durch Blattverbrennungen und erste abfallende Blütenteile steigt jetzt an Stangenbohnen im Gewächshaus die Befallsgefahr mit Graufäule (*Botrytis cinerea*) (Foto: Agroscope). Kulturkontrollen sind angezeigt.



Foto 10: Passend zur hohen Eiablage-Aktivität fangen wir in den Gelbschalen jetzt oft Kohlflygen-Weibchen, deren Bauch voller Eier ist (Foto: Agroscope).

### Starker Flug der Gemüsefliegen

In mehreren Anbaugebieten stellen wir zur Zeit eine deutlich erhöhte Flugaktivität von **Kohlflygen** (*Delia radicum*), **Bohnen- und Saatenfliegen** (*Delia platura*, *D. florilega*) und von **Möhrenfliegen** (*Psila rosae*) fest. Die mässig-warme Frühlingsschwärme und angekündigten Niederschläge dürften sich sehr förderlich auf die Entwicklung der Schädlinge auswirken, weshalb in Befallsgebieten Schutzmassnahmen dringend angeraten sind.

**Kohlflyge:** In gefährdeten Gebieten sollten **Setzlinge von Kohlarten** vor dem Pflanzen durch eine Behandlung mit Spinosad (verschiedene Produkte) geschützt werden. Solange empfindliche Kulturen mit intakten Vliesen gedeckt sind, gelten sie als geschützt. Wer im Anschluss an den Vlieseinsatz Kulturschutznetze verwenden möchte, sollte folgende Aspekte beachten:

- Abgedeckte Flächen sollten keinen Vorbefall mit der Kohlflyge aufweisen, damit keine Vermehrung und Eiablage unter dem Netz stattfinden kann.
- Nach dem Pflanzen und nach jeder Kulturmassnahme muss der Bestand sofort zugedeckt werden.
- Unter den Netzen herrschen höhere Temperaturen und eine geringere Verdunstung. Dadurch wird einerseits das Pflanzenwachstum, andererseits die Ausbreitung gewisser Pilzkrankheiten gefördert.
- Die sorgfältige Abdeckung im Randbereich sowie das Verwenden von unbeschädigten Netzen verhindern den Zuflug der Kohlflyge von aussen.



Foto 11: Die Überwachung der Flugaktivität ist zentral für die Möhrenfliegenbekämpfung (Foto: Agroscope).

**Möhrenfliege:** Liegen die Fallenfänge in ungedeckten Karottenbeständen über der Schadschwelle von 1 Fliege pro Falle und Woche, so wird eine Behandlung gegen die Möhrenfliege empfohlen. Zur Bekämpfung der Möhrenfliege an **Stängensellerie** und **Knollenfenchel** ist der Wirkstoff Lambda-Cyhalothrin (verschiedene, Wartefrist: 2 Wochen) bewilligt. Für **Knollensellerie**, **Karotten**, **Pastinaken** und **Wurzelpetersilie** sind neben Lambda-Cyhalothrin (verschiedene, Wartefrist: 2 Wochen) folgende Wirkstoffe mit einer Wartefrist von 4 Wochen zugelassen: Bifenthrin (Talstar SC, aufbrauchen bis: 01.07.2022), Cypermethrin (Cypermethrin, Cypermethrin S, Cypermethrine Médol), alpha-Cypermethrin (Fastac Perlen), zeta-Cypermethrin (Fury 10 EW, aufbrauchen bis: 01.06.2022) und Deltamethrin (Aligator, Deltaphar, Decis Protech). Auflagen beachten.

**BIO:** Wurden die Vliese in Befallslagen von den Karotten genommen, sollten umgehend Kulturschutznetze aufgelegt werden.

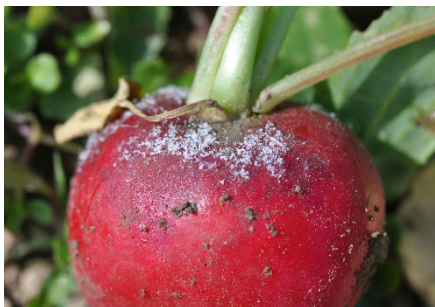


Foto 12: Gräulicher Sporenrasen des Falschen Mehltaus an einer Radies-Knolle (Foto: Agroscope).

### Falscher Mehltau tritt vermehrt an Kohlgewächsen auf

Befall mit Falschem Mehltau (*Peronospora parasitica*) wird aktuell an Kohlrabi und an Radies gemeldet. Kontrollieren Sie die Bestände regelmässig und führen Sie bei Bedarf eine Behandlung durch.

In **Radies** können gegen den Falschen Mehltau im Freiland und im Gewächshaus mit einer Wartefrist von 2 Wochen Azoxystrobin (verschiedene Produkte) oder Propamocarb + Fosetyl (Previcur Energy) angewendet werden. Bei Acibenzolar-S-methyl (Bion) beträgt die Wartefrist 1 Woche. Im Freiland kann ferner Mandipropamid (Revus) mit der Wartefrist von 1 Woche angewendet werden.

Zur Bekämpfung des Falschen Mehltaus an **Kohlrabi im Freiland und im Gewächshaus** können Azoxystrobin + Difenconazole (Alibi Flora, Priori Top; Wartefrist: 2 Wochen) oder Kupfer (Airone; Wartefrist: 3 Wochen) verwendet werden.



Foto 13: Geflügelte Gierschblattlaus (*Cavariella aegopodii*) an Fenchel (Foto: Agroscope).

### Achtung: Einflug der Gierschblattläuse in Doldenblütler



In den Karottenbeständen treten zurzeit vermehrt Gierschblattläuse (*Cavariella aegopodii*) auf. Diese Blattlausart kann das Carrot red leaf virus (CtRLV) übertragen. In CtRLV-Befallsgebieten sind Befallskontrollen auf Gierschblattläuse dringend erforderlich, um die mögliche Virusübertragung durch eine gezielte Blattlausbehandlung einzudämmen.






Bei hohem Befallsdruck und raschem Blattmassezuwachs ist zur Blattlausbekämpfung in **Karotten im Freiland** Pirimicarb (Pirimicarb 50 WG, Pirimicarb, Pirimor) zu empfehlen. Die Wartefrist beträgt 1 Woche. Ferner sind in Karotten zur Bekämpfung von Blattläusen folgende Pyrethroide mit einer Wartefrist von 2 Wochen zugelassen: alpha-Cypermethrin (Fastac Perlen), Cypermethrin (Cypermethrin, Cypermethrin S, Cypermethrine Médol), Deltamethrin (Aligator, Deltaphar, Decis Protech), Lambda-Cyhalothrin (verschiedene Produkte) sowie zeta-Cypermethrin (Fury 10 EW, aufbrauchen bis: 01.06.2022). Bei Bifenthrin (Talstar SC, aufbrauchen bis: 01.07.2022) beträgt die Wartefrist 3 Tage. Mit einer Wartefrist von 3 Wochen ist ferner Spirotetramat (Movento SC) bewilligt.


Im **BiO**-Anbau können zur Bekämpfung von Blattläusen an Karotten mit einer Wartefrist von 3 Tagen Pyrethrine (BIOHOP DelTHRIN), Pyrethrine + Sesamöl raffiniert (verschiedene Produkte) oder Quassiaextrakt (Quassan) eingesetzt werden. Bei Fettsäuren (Oleate 20, Siva 50, Vesol Pro, Vista) beträgt die Wartefrist 1 Woche; weiter zugelassen sind die Fettsäuren BIOHOP DelMON, Lotiq, Natural und Neudosan Neu.

Alle Angaben ohne Gewähr. Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sind die jeweiligen Anwendungshinweise, Auflagen und Wartefristen einzuhalten. Im Zuge der Überprüfung bewilligter Pflanzenschutzmittel werden viele Indikationen und Auflagen angepasst. Es wird empfohlen, vor jedem Gebrauch DATAphyto oder die BLW-Datenbank zu konsultieren. Resultate der Gezielten Überprüfung sind auf der BLW-Homepage zu finden unter:

<https://www.blw.admin.ch/blw/de/home/zulassung-pflanzenschutzmittel/zulassung-und-gezielte-ueberpruefung/gezielte-ueberpruefung.html>

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen		
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**	
	<b>Schnecken</b> (Deroceras reticulatum, Arion spp.)		+↗	++	Dokumente / Allgemeine Informationen	S. 8 (7)	
	<b>Saatenfliegen/Bohnenfliege</b> (Delia platura, D. florilega)	siehe S. 2	+++	+++	-	S. 38 (3)	
	<b>Schattenwickler</b> (Cnephasia spp.)		!*)	+	Kapitel 2, 9-10, 17	S. 6 (5)	
	<b>Gammaeule</b> (Autographa gamma)		+	+	Kapitel 9-10, 16-17, 29	S. 6 (5), S. 39 (5), S. 44 (5)	
	<b>Saateule / Erdruppen</b> (Agrotis segetum)		+	+	Kapitel 9-10, 16-17	S. 23 (6) S. 44 (5)	
	<b>Erdchnaken</b> (Tipula paludosa, T. oleracea)		++	++	Kapitel 2-4, 9-10, 16-17	S. 23 (5)	
	<b>Doldenblütler incl. Küchenkräuter / Gänsefußgewächse / Bohnen</b>						
	<b>Schwarze Bohnenblattlaus</b> (Aphis fabae)	siehe S. 1	-	+↗	Kapitel 16-18, 20-23. 40	S. 38 (4), -	
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi</b>						
		<b>Gefleckter Kohltriebrüssler, Rapserrdfloh</b> (C. pallidactylus, P. chrysocephala)		++ Larven	++ Larven/	Kapitel 2-4	-
		<b>Kohlmottenschildlaus</b> (Aleyrodes proletella)		+	+	Kapitel 2-4	S. 17 (10)
		<b>Kohlruppen</b> (Pieris rapae)		↗	↗	Kapitel 2-4	S. 13 (6)
		<b>Kohldrehherz gallmücke</b> (Contarinia nasturtii)	siehe S. 1	-	!*)	Kapitel 2-4	S.16 (9)
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Speisekohlrüben / Radies / Rettich</b>						
		<b>Kohlflye</b> (Delia radicum)	siehe S. 2	+++	+++	Kapitel 2-7	S. 17 (11), S. 20 (5)
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Speisekohlrüben / Radies / Rettich/Rucola</b>						
		<b>Kugelspringer, Erdflöhe</b> (Sminthuridae, Phyllotreta spp.)		++	++	Kapitel 2-8	S. 14 (7), S. 20 (6)
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Radies / Rettich / Rucola</b>						
		<b>Falscher Mehltau</b> (Peronospora parasitica)	siehe S. 3	!*)	++	Kapitel 2-4, 6-8	S. 12 (4)
		<b>Kohlschwärze</b> (Alternaria brassicae)	siehe S. 1	-	+	Kapitel 2-4, 6-8	S.12 (5)
	<b>Blumen- und Kopfkohle / Rosen- und Blattkohle / Kohlrabi / Rucola</b>						
	<b>Grüne Pfirsichblattlaus</b> (Myzus persicaei)		-	+	Kapitel 2-4, 8	S. 15 (8)	

	<i>Schädling / Krankheit</i>	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen	
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**
	<b>Kopfsalate / Blattsalate</b>					
	<b>Grüne Salatblattlaus</b> (Nasonovia ribisnigri)		-	-	Kapitel 9-10	S. 7 (6)
	<b>Lauch / Zwiebeln / Knoblauch / Schnittlauch</b>					
	<b>Lauchmotte</b> (Acrolepiopsis assectella)		++↘	+↘	Kapitel 32-34, 40	S. 33 (5), -
	<b>Lauchminierfliege</b> (Napomyza gymnostoma)		++	++↘	Kapitel 32-34, 40	S. 34 (7), -
	<b>Lauch</b>					
	<b>Papierflecken</b> (Phytophthora porri)		+↗	+↗	Kapitel 32	S. 32 (1)
	<b>Zwiebeln</b>					
	<b>Zwiebelthrips</b> (Thrips tabaci)		+	+↗	Kapitel 33	S. 31 (7)
	<b>Falscher Mehltau</b> (Peronospora destructor)		++	++	Kapitel 33	S. 30 (4)
	<b>Blattfleckenkrankheiten</b> (Cladosporium allii-cepae, Botrytis squamosa)		+↗	++	Kapitel 33	-
	<b>Spargel</b>					
<b>Spargelhähnchen</b> (Crioceris asparagi)	siehe S. 1	↗	++	Kapitel 35	S. 36 (3)	
	<b>Karotten / Knollenfenchel / Knollensellerie, Stangensellerie / Wurzelpetersilie</b>					
	<b>Möhrenfliege</b> (Psila rosae)	siehe S. 2	+↗	+++	Kapitel 16-18, 41	S. 22 (3), -
	<b>Karotten / Petersilie</b>					
	<b>Gierschblattlaus</b> (Cavariella aegopodii)	siehe S. 3	!*)	+↗	Kapitel 16, 40	-
	<b>Petersilie</b>					
<b>Falscher Mehltau</b> (Plasmopara crustosa)		↗	↗	Kapitel 40	-	
	<b>Erbsen</b>					
	<b>Blattrandkäfer</b> (Sitona lineatus)		-	+	Kapitel 24	-
	<b>Falscher Mehltau</b> (Peronospora viciae f. sp. pisi)	siehe S. 1	-	+	Kapitel 24	-
	<b>Spinat</b>					
	<b>Rübenfliege</b> (Pegomya betae)		!*)	!*)	Kapitel 20	-

	Schädling / Krankheit	Hinweis	Aktivitäten Stand		Pflanzenschutzempfehlungen für die genannten Kulturen			
			vor 7 Tagen	aktuell	DATAphyto / Dokumente / Pflanzenschutzmittel-Listen *	Merkblatt FiBL**		
	<b>Bohnen / Gurken / Tomaten / Paprika / Auberginen</b>							
	<b>Blattläuse</b> (Aulacorthum solani, Macrosiphum euphorbiae, Myzus persicae, Aphis fabae u.a.)	siehe S. 1	+	↗	+	↗	Kapitel 23, 25, 29-31 S. 38 (4), S. 57 (11), S. 80 (5)	
	<b>Bohnen / Gurken / Zucchini / Küchenkräuter</b>							
	<b>Spinnmilben</b> (Tetranychus urticae, T. sp.)			+	↗	+	↗	Kapitel 23, 25-26, 40 S. 54 (7), -
	<b>Gurken / Tomaten</b>							
	<b>Thripse</b> (T. tabaci, F. occidentalis)			+	↗	+	↗	Kapitel 25, 29 S. 55 (9), S. 75 (8)
	<b>Bohnen / Tomaten</b>							
	<b>Liriomyza-Minierfliegen</b> (L. bryoniae, L. huidobrensis)			+	↗	+	↗	Kapitel 23, 29 S. 66 (10)
	<b>Bohnen / Gurken / Paprika / Auberginen</b>							
	<b>Marmorierte Baumwanze</b> (Halyomorpha halys)	siehe S. 2	-		!*)			Kapitel 23, 25, 30 31 S. 58 (13)
	<b>Gurken</b>							
	<b>Echter Mehltau</b> (Erysiphe c./ Sphaerotheca f.)			++		++		Kapitel 25 S. 52 (5)
	<b>Tomaten</b>							
	<b>Echter Mehltau</b> (Oidium neolycopersici)			++		++		Kapitel 29 S. 65 (8)
	<b>Samtflecken</b> (Cladosporium fulvum)	siehe S. 2	!*)		+			Kapitel 29 S. 65 (7)
	<b>Bohnen</b>							
<b>Graufäule</b> (Botrytis cinerea)	siehe S. 2	!*)		+			Kapitel 23 -	

## Tabellenlegende

Kein Problem: -	Zunehmend: ↗	Abnehmend: ↘	Vereinzelt: +	Vorhanden: ++	Probleme: +++
* Internet-Pflanzenschutzmitteldatenbank DATAphyto: <a href="http://dataphyto.agroscope.info">http://dataphyto.agroscope.info</a>	** Homepage FiBL (Ausgabe 2021): <a href="https://shop.fibl.org/chde/1284-pflanzenschutzempfehlung.html">https://shop.fibl.org/chde/1284-pflanzenschutzempfehlung.html</a>		!*) Schaderreger könnte auftreten, Kulturkontrollen bzw. Fallenüberwachung empfehlenswert!		

## Impressum

Informationen lieferten:	Daniel Bachmann, Christof Gubler & Lisa Maddalena, Strickhof, Winterthur (ZH) Daniela Hodel, Grangeneuve, Posieux (FR) Gaëtan Jaccard, Léa Bonnin, Vincent Doimo & Julie Ristord, OTM, Morges (VD) Martin Keller, Tamara Köke & Esther Mulser, Beratungsring Gemüse, Ins (BE) Eva Körbitz, Simone Aberer & Vivienne Oggier, Landwirtschaftliches Zentrum, Salez (SG) Lukas Müller, Inforama Seeland, Ins (BE) Suzanne Schnieper & Christian Wohler, Liebegg, Gränichen (AG) Philipp Trautzi, Arenenberg, Salenstein (TG) Jürgen Krauss & Matthias Lutz (Agroscope)
Herausgeber:	Agroscope
Autoren:	Comelia Sauer, Matthias Lutz, Serge Fischer, Lucia Albertoni, Mauro Jermini (Agroscope) und Anja Vieweger (FiBL)
Fotos:	Fotos 1-2, 5, 7-11: C. Sauer (Agroscope); Fotos 3-4, 12-13: R. Total (Agroscope); Foto 6: L. Maddalena, Strickhof, Winterthur
Zusammenarbeit:	Kantonale Fachstellen und Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL)
Copyright:	Agroscope, Müller-Thurgau-Strasse 29, 8820 Wädenswil, <a href="http://www.agroscope.ch">www.agroscope.ch</a>
Adressänderungen, Bestellungen :	Comelia Sauer, Agroscope, <a href="mailto:comelia.sauer@agroscope.admin.ch">comelia.sauer@agroscope.admin.ch</a>

### Haftungsausschluss

Die in dieser Publikation enthaltenen Angaben dienen allein zur Information der Leser/innen. Agroscope ist bemüht, korrekte, aktuelle und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen – übernimmt dafür jedoch keine Gewähr. Wir schliessen jede Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Umsetzung der darin enthaltenen Informationen aus. Für die Leser/innen gelten die in der Schweiz gültigen Gesetze und Vorschriften, die aktuelle Rechtsprechung ist anwendbar.